

Schriftliche Anfrage

des Gemeinderates Harald Zierfuß (ÖVP) an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Integration und Transparenz
Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr, MA.

Schließung des städtischen Kindergartens Bauernfeldgasse

Laut der Petition „Rettet den Kindergarten Bauernfeldgasse“ [Petition - Rettet den Kindergarten Bauernfeldgasse! \(wien.gv.at\)](https://www.wien.gv.at/petition-rettet-den-kindergarten-bauernfeldgasse/) plant die Stadt Wien den seit 1960 bestehenden städtischen Kindergarten in der Bauernfeldgasse 5, 1190 Wien, mit Sommer 2024 ersatzlos zu schließen. Die Initiatoren der Petition sehen darin eine „nicht nachvollziehbare Entscheidung“ und fordern eine „Reinvestition in den Standort“.

Darüber hinaus herrscht Unmut über die Informationspolitik der Stadt Wien. Schließlich hat die Anmeldung für Kindergartenplätze für den Herbst 2024 bereits im November 2023 begonnen, allerdings wurden die Eltern des Kindergartens Bauernfeldgasse erst im Jänner 2024 über die ersatzlose Schließung informiert – einen Monat bevor Kindergartenplätze für den Herbst bereits zugeteilt werden.

Gerade in einem hoch verdichteten Wohngebiet stellt sich die Frage, wie man einen städtischen Kindergarten einfach ersatzlos schließen kann, ohne vorsorglich für eine Übersiedlung in einen anderen Standort zu sorgen.

Der gefertigte Gemeinderat stellt deshalb dazu gemäß § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

Anfrage:

1. Was sind die konkreten Gründe, warum der städtische Kindergarten Bauernfeldgasse 5, 1190 Wien, mit Sommer 2024 ersatzlos geschlossen werden soll?
2. Wie konkret wurde der Bezirk in die Entscheidung zur Schließung eingebunden?

3. Welche konkreten Investitionen in welcher Kostenhöhe hätten getätigt werden müssen, um den aktuellen Standort weiterführen zu können?
4. Wie wurde dem Bezirk mitgeteilt, dass diese Investitionen nötig sind?
5. Warum wurden diese Investitionen für eine Sanierung des Standortes nicht getätigt, um ein Weiterführen des Kindergartens zu gewährleisten?
6. Warum hat man nicht vorsorglich für eine Übersiedelung des Kindergartens an einen anderen adäquaten Standort gesorgt?
7. Warum wurde die ersatzlose Schließung des Standortes Bauernfeldgasse 5 nicht rechtzeitig mit Beginn der Anmeldefrist für Kindergartenplätze an die Eltern kommuniziert?
8. Um wie viele Kindergartenplätze reduziert sich damit die Anzahl von städtischen Kindergartenplätzen im 19. Bezirk?
9. Wie viele Kindergruppen, wie viele Kinder und wie viele Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen sowie Assistentinnen und Assistenten sind von der Schließung des Kindergartens betroffen?
10. Wie viele Kinder haben noch keinen Ersatzkindergarten ab Sommer 2024? Wie viel Kinder haben bereits einen Ersatzkindergarten ab Sommer 2024?
11. In welchem Eigentum befindet sich der aktuelle Standort des Kindergartens Bauernfeldgasse 5, 1190 Wien?
12. Wie hoch sind die Kosten für den aktuellen Standort des Kindergartens Bauernfeldgasse 5, 1190 Wien?
 - a. Wie hoch sind die etwaigen Miet-Kosten?
 - b. Wie hoch sind die Betriebskosten?
13. Welche Nachnutzung ist für den jetzigen Standort des Kindergartens Bauernfeldgasse 5, 1190 Wien geplant?
14. Ist in den Jahren 2024 und 2025 die Eröffnung anderer städtischer Kindergärten im 19. Bezirk geplant?
15. Ist in den Jahren 2024 und 2025 die Schließung weiterer städtischer Kindergärten im 19. Bezirk geplant?
16. Wie viele Kindergartenplätze stehen im 19. Bezirk für das Kindergartenjahr 2024/25 insgesamt zur Verfügung?
 - a. Wie viele städtische Kindergartenplätze?
 - b. Wie viele private Kindergartenplätze?

c. Wie viele davon für Krippenplätze?

17. Wie viele freie Kindergartenplätze stehen im 19. Bezirk für das Kindergartenjahr 2024/25 insgesamt noch zur Verfügung?

a. Wie viele freie Kindergartenplätze in städtischen Kindergärten?

b. Wie viele freie Kindergartenplätze in privaten Kindergärten?

c. Wie viele davon freie Krippenplätze?

18. Wie schaut die demografische Entwicklung der 0-6-Jährigen im 19. Bezirk in den Jahren 2020 bis 2024 aus?

19. Angesichts dieser demografischen Entwicklung: Wie viele zusätzlichen Kindergartenplätze braucht es in den Jahren 2025 bis 2030 im 19. Bezirk?

Wien, 26.02.2024

